

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Umweltgerechte Außenbeleuchtung

17.10.2016

Gerade jetzt, wenn die Tage immer kürzer werden, sind wir morgens und oft schon nachmittags auf künstliches Licht dringend angewiesen. Neben den unbestreitbaren Vorteilen, die uns Lampen, Leuchten und Laternen bringen, kann zu viel künstliches Licht aber vor allem für Tiere und das Ökosystem auch negative Auswirkungen haben. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb befasst sich daher zusammen mit dem BUND Landesverband Baden-Württemberg und dem Projekt Sternenpark Schwäbische Alb am 21. Oktober 2016 in Dettingen/Erms mit der Frage, wie eine umweltgerechte Außenbeleuchtung aussehen muss.

Für die Natur und Artenvielfalt ist die natürliche Dunkelheit existenziell. Wenn die Nacht durch die vom Menschen verursachte „Lichtverschmutzung“ zum Tage wird, hat dies gravierende Auswirkungen auf das Ökosystem. So vertreibt das künstliche Licht beispielsweise nachtaktive Tiere wie die Eule in immer kleiner werdende Dunkelgebiete und verringert somit ihren Lebensraum.

Dr.-Ing. Matthias Engel, Leiter des Projekts Sternenpark Schwäbische Alb, erläutert am 21. Oktober 2016 ab 19.30 Uhr in der Brennscheuer Straßer, Fabrikstraße 7/1, Dettingen an der Erms, wie durch die Arbeit eines Sternenparks wieder mehr Nacht in das Biosphärengebiet gebracht wird. Er berichtet über Ziele und Chancen, sowie über die aktuelle Akzeptanz in der Bevölkerung und in den beteiligten Kommunen. Darüber hinaus gibt er praktische Tipps für eine umweltschonende Beleuchtung.

Im Anschluss können die Teilnehmer im Rahmen einer kurzen Exkursion den Nachthimmel über Dettingen/Erms aktiv wahrnehmen und sich selber einen Eindruck von der „Lichtverschmutzung“ verschaffen. Der Ausflug endet gegen 21.30 Uhr und ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro.

Hintergrundinformation:

Der Info-Abend findet im Rahmen der Veranstaltungsprogramme der Geschäftsstelle Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb und des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb statt.

Bildunterschrift:

Nachtaufnahme von Dettingen/Erms, Foto: Till Credner, AlltheSky.com

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet

Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Herr Simon Kistner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Tel. 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk  
Abel**  
Pressesp  
recher



**Katrin  
Rochner**  
Pressesp  
recherin



**Naomi  
Krimmel**  
Soziale  
Medien